

Politischer Gruß / Political Greeting

Claudia Roth

MdB / *Member of Parliament*

Staatsministerin für Kultur und Medien / *Federal Government*

Commissioner for Culture and the Media

3 **Tanzen ist Sinnlichkeit und steht – wie wenige Kunstformen sonst – für die hautnahe Erfahrung des sozialen und emotionalen Miteinanders.** Die Pandemie hat Nähe und direkte Begegnung über zwei Jahre fast unmöglich gemacht. In dieser Zeit wurde auch deutlich, wie fragil die finanzielle Situation vieler Tänzerinnen und Tänzer, aber auch vieler Ensembles war und ist. Dass die Tanzplattform in diesem Jahr stattfinden kann, ist also nicht nur ein ermutigendes Zeichen für die Lebendigkeit und Kreativität der Tanzszene, für ihre Durchsetzungswillen, sondern auch für unser kulturelles Miteinander. Ich danke deshalb der Jury, den Verantwortlichen und besonders den Künstlerinnen und Künstlern, dass sie uns unter so schwierigen Bedingungen diesen Lichtblick schenken. Viel Freude, viel Inspiration und viel Erfolg bei der Tanzplattform 2022!

Dance is sensuality, and stands – like few other art forms – for the first-hand experience of social and emotional togetherness. *The pandemic has made closeness and direct contact almost impossible for more than two years. During this time it also became clear how fragile the financial situation of many dancers and ensembles has been and still is. So the fact that the Tanzplattform can take place this year is an encouraging sign not only of the liveliness, creativity and assertiveness of the dance scene but also of our cultural co-existence. I therefore thank the jury, the organisers and particularly the artists for giving us this ray of light under such difficult conditions.*
My best wishes for an enjoyable, inspiring and successful Tanzplattform 2022!

Dr. Klaus Lederer

Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin /

Senator for Culture and Europe, City of Berlin

Die Tanzplattform ist wieder in Berlin! Nach über 27 Jahren kehrt die Schau der interessantesten Tanzinszenierungen Deutschlands zurück an die Spree.

Nicht nur die Berliner:innen dürfen sich freuen, mit solch einem Ereignis in den Frühling 2022 zu starten. Viele Tanzinteressierte und Professionals aus aller Welt treffen sich zu diesem Publikumsevent, das auch ein Stelldichein der Branche ist.

Die Internationalität des Tanzes, die Diversität der Künstler:innen sind Ausdruck der Universalität der Sprache von Körper, Rhythmus, Kollektiv und Individuum. Das zeigt sich auch in der Berliner Tanz-Szene. Hier hat sich in den letzten fast 30 Jahren viel getan: Neben der Tanzplattform sind auch Tanz im August und die Berliner Tanztage Festivals, die hier geboren wurden und sich etabliert haben.

Es braucht zur Weiterentwicklung dieser Sprache und zur Freude an ihr Festivals wie die Tanzplattform, aber auch Räume und Strukturen. Berlin hat das erkannt. Wir haben so viele tolle Bühnen, Akteur:innen, was wir weniger ausreichend haben, sind Räume. Deshalb freut es mich, dass anlässlich der Tanzplattform neben den vielen etablierten Tanzbühnen auch die großen Theaterhäuser Berlins ihre Türen öffnen und gemeinsam mit den Ko-Veranstalter:innen und dem HAU Hebbel am Ufer dem Tanz die ganz große Bühne geben. Allen vielen Dank dafür!

Ich wünsche uns allen viel Spaß und gutes Gelingen!

The Tanzplattform is back in Berlin! After over 27 years the presentation of Germany's most interesting dance productions returns to the Spree.

Not only Berliners can look forward to starting the spring of 2022 with such an event. Many dance aficionados and professionals from around the world come together for this public event that is also a dance-sector rendezvous.

The internationality of dance and the diversity of its artists are an expression of the universality of the language of body, rhythm, collective and individual. This is also reflected in the Berlin dance scene. Much has happened here in the past 30 years. Tanz im August and the Berliner Tanztage are also festivals that were born and became established here along with the Tanzplattform.

Festivals like the Tanzplattform are necessary for the continual development and enjoyment of this language, but so are spaces and structures. Berlin has recognised this. We have a great many wonderful stages and protagonists, but we don't have sufficient spaces. So I'm pleased that along with the many established dance stages, for this Tanzplattform Berlin's large theatres are opening their doors to put dance in the limelight in cooperation with the co-organisers and HAU Hebbel am Ufer. Many thanks to all of them!

I wish us all a great time and much success!